

1. Vierteljahr / Woche 27.02. – 05.03.2022

10 / Backstagepass

ins Himmelreich

➤ Backstage

- Du hast bei einer Verlosung einen Backstagepass gewonnen. Du kannst dir aussuchen, in welches Konzert du gehst. Und du darfst anschließend auch noch einen Blick hinter die Bühne werfen. – Welche Musiker/-innen, welche Bands, welche Chöre würdest du gern treffen? Was würdest du fragen? Wen würdest du als Begleitperson mitnehmen?
- Überlege noch ein bisschen weiter: Wenn es einen Backstagepass zur Bibel geben würde – wen würdest du gerne treffen? Warum gerade diese biblische Person? Was würdest du sie fragen? Welchen „Lebenstipp“ würde sie dir geben?

➤ Backstagepass ins Himmelreich

„Durch das Blut, das Jesus als Opfer dargebracht hat, haben wir freien Zugang zum Heiligtum. Er hat uns einen neuen Weg eröffnet, der zum Leben führt. Dieser Weg führt durch den Vorhang hindurch – und zwar dadurch, dass er Mensch geworden ist.“ (Hebräer 10,19–20 BB)

- Welche Gedanken gehen dir durch den Kopf, wenn du das liest? Welche Bilder entwickeln sich vor deinem „inneren Auge“?

Gott lädt dich ein, durch den Vorhang hindurch zu gehen, quasi in den „Backstagebereich“ – mit direktem Zutritt zu Gott. Wow! Stell dir das mal so vor: Gott ist der große „Künstler“, der normalerweise abgeschirmt von der Menge ist. Und nun bekommst du einen „Backstagepass“; Jesus lädt dich ein, zu ihm in seine Lounge zu kommen, gemeinsam mit ihm zu essen, zu plaudern ...

- Wen würdest du mitnehmen? Was würdest du gern als erstes tun in der göttlichen „Künstlerlounge“? Was fändest du noch schön? Wie wünschst du dir, dass Gott mit dir umgeht?

➤ Du bist weder allein – noch bist du klein!

„Die Prinzen“ singen in ihrem Lied **Backstagepass ins Himmelreich** darüber, was es für sie bedeutet, direkten Zugang zu Gott zu haben. Die erste Strophe lautet:

*Manchmal lieg ich nachts allein im Bett
Und bin trotzdem nicht allein
Wenn ich zwischen großen Männern steh
Fühl ich mich gar nicht klein
Denn ich weiß, dass es einen gibt
Vor dem sind alle gleich
Und der gab mir ganz kostenlos
Den Backstagepass ins Himmelreich.*

- Was tust du, wenn du manchmal nachts das Gefühl hast, allein zu sein?
Jesus sagt: „Du darfst sicher sein: Ich bin immer bei dir!“ (nach [Matthäus 28,20 HFA](#))
- Wie kannst du dir das bewusst machen, wenn du dich allein fühlst?
Was bedeutet es konkret, dass Jesus immer bei dir ist?
- Wie könntest du einer Person, die sich alleine fühlt, verdeutlichen, dass Jesus auch bei ihr ist?
Wie könnte ihr das helfen?
- Manchmal fühlt man sich auch unter anderen Menschen allein, vielleicht, weil man sich „klein“ fühlt. Wie bzw. wann erlebst du das?
Inwiefern hilft es in einer solchen Situation, wenn du dir bewusst machst, dass bei Jesus alle gleich sind?

➤ Du kannst fest steh'n und im Dunkeln seh'n!

Die zweite Strophe des Lieds „Backstagepass ins Himmelreich“ (Die Prinzen) lautet:

*Rutscht der Boden untern Füßen weg
Dann bleib ich trotzdem stehn
Und wenn es plötzlich dunkel wird
Dann kann ich trotzdem seh'n
Auch wenn es nicht um Kohle geht
Bin ich trotzdem reich
Denn ich hab ganz kostenlos
Den Backstagepass ins Himmelreich.*

- Wann bist du schon mal „ins Rutschen gekommen“? Wie hat sich das angefühlt?
- Was könnte geschehen, dass deine Welt „ins Wanken kommt“, du dich „im Dunkeln stehen gelassen fühlst“ und das Gefühl verlierst, dein Leben im Griff zu haben?
Wie kannst du dann „fest stehen“ und selbst dann „sehen“, wenn es um dich dunkel wird?
Wie kann dir Jesus dabei helfen?

David erlebte, dass seine Welt ins Rutschen kam und alles um ihn herum dunkel wurde, als er von Feinden verfolgt wurde und um sein Leben bangen musste. Er betete: „Herr, mein Fels, meine Burg und mein Retter, mein Gott, mein Fels, auf dem ich Zuflucht finde. HERR, du machst die Finsternis um mich hell, du gibst mir strahlendes Licht.“ ([Psalm 18,3.29 DBU.HFA](#))

Diese Hilfe kommt durch den „Backstagepass ins Himmelreich“, durch den direkten Zugang zu Jesus.

- Inwiefern macht dich das „reich“?

➤ Sehr zu empfehlen: Einfach nur vertrauen!

Der Refrain des Liedes „Backstagepass ins Himmelreich“ (Die Prinzen) rät:

*Ich kann das sehr empfehlen
Du musst ihm einfach nur vertraun
Ich kann das sehr empfehlen
Du wirst nicht übers Ohr gehaun
Du kannst aufhörn dich zu quälen
Und du spürst, wie gut das tut
Ich kann das sehr empfehlen
Es wird nicht einfach aber gut*



- Wie leicht oder schwer fällt es dir, zu vertrauen?
Wem vertraust du leichter, wem nicht so leicht?
- Wie ist das bei Gott? Vertraust du darauf, dass er immer das Beste für dich will?
„Segen soll über den kommen, der seine ganze Hoffnung auf den Herrn setzt und ihm vollkommen vertraut“ (Jeremia 17,7 NLB).
- Wie hast du das schon erlebt?
- Aber was ist, wenn es dir trotz Vertrauen auf Gott schlecht geht? Wenn es nicht so läuft, wie du es dir wünschst?
- Was bewirkt in diesem Zusammenhang die Liedzeile „es wird nicht einfach, aber gut“ bei dir?
Paulus war sich sicher: „Wir wissen ja, dass für die, die Gott lieb haben, alle Lebensumstände am Ende zum Guten zusammenwirken“ (Römer 8,28 DBU).
- Kannst du darauf vertrauen?
Lass dir dieses Vertrauen von Gott schenken!

➤ Komm mit backstage!

Jesus „hat uns einen neuen Weg eröffnet, der zum Leben führt. Dieser Weg führt durch den Vorhang hindurch ... Lasst uns ohne jedes Wanken festhalten an der Hoffnung, die wir auch anderen gegenüber bezeugen. Denn er, der uns das versprochen hat, ist vertrauenswürdig.“ (Hebräer 10,19.23 BB.DBU)

Oder wie es die Prinzen ausdrücken:

Ich muss dir keinen Scheiß erzählen.

Ich weiß, dass alles stimmt.

Und wenn du wirklich willst, ist klar,

dass er dich mit backstage nimmt.

- Hör dir das Lied **Backstagepass ins Himmelreich** komplett an und lass deine Gedanken, die du dir bisher dazu gemacht hast, noch einmal Revue passieren.

➤ Für Gesprächsleiter/-innen

Einstieg ins Bibelgespräch: Fans treffen Musiker

Seht euch einige Zeit lang das Video **The Meet** an. Welche Stimmung herrscht bei diesem Treffen?

Warum ist das so? Wer von euch würde gern mal backstage sein? Bei wem?

War schon jemand von euch backstage bei einem „Meet and Greet“? Wie war das?

Einstieg ins Bibelgespräch: Enthüllung

Bringe ein glänzendes Objekt mit, das du durch eine Lampe anleuchtest, sodass es richtig strahlt.

Decke das Objekt mit einem dunklen Stück Stoff o. Ä. ab, bevor die Gruppe den Raum betritt.

Erzeuge Neugier und Spannung, bevor du das Objekt enthüllst (evtl. Raum vorher verdunkeln).

Wie fühlt es sich an, wenn etwas „enthüllt“ wird, wenn der „Vorhang“ weggezogen wird?

Welche „Enthüllungen“ habt ihr erlebt?

Wann und wie durftet ihr etwas sehen und/oder erleben, dass nicht frei zugänglich war?

Was habt ihr dabei empfunden?

